

## **Heimtückischer Anschlag**

### **Verdächtige Geräusche bei Einsatzfahrt mit Blaulicht: Unbekannter hat Radmuttern am Rettungswagen gelöst**

Montag 14. November 2022 - **Herzberg / Göttingen (wbn). Wie verkommen und kriminell. Unbekannte haben an einem Einsatzfahrzeug die Radmuttern gelöst und so einen schweren Unfall provozieren wollen.**

Ein 58 Jahre alter Rettungsassistent hatte bei einer Einsatzfahrt des Rettungswagens merkwürdige Schleifgeräusche wahrgenommen.

Fortsetzung von Seite 1    Dann wurde in der Werkstatt festgestellt, dass bei dem Anschlag eines Unbekannten alle sechs Radbolzen des hinteren linken Zwillingsreifens gelöst waren. Strafanzeige! Nachfolgend der Polizeibericht: „Die Besatzung eines Rettungswagens aus Herzberg stellte beim Verlassen eines Einsatzortes am 09.11.2022 neben einer Unwucht auch auffällige Geräusche beim Fahren fest und entschied sich eine Werkstatt aufzusuchen. Bereits im Rahmen einer vorangegangenen Einsatzfahrt, unter Nutzung von Blaulicht und Martinhorn, bemerkte ein 58jähriger Rettungsassistent bei der Verlegung eines Patienten zum Krankenhaus merkwürdige Schleifgeräusche, konnte diese aber zunächst nicht zuordnen.

In der Werkstatt fiel schließlich auf, dass alle 6 Radbolzen des hinteren linken Zwillingsreifens gelöst waren und sich bereits mit der Hand herausdrehen ließen. Eine fehlerhafte Montage konnte hier ausgeschlossen werden, so dass nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen davon ausgegangen werden muss, dass die Bolzen am Reifen durch Unbekannte mit einem geeigneten Werkzeug gelöst wurden.

Da die Radlöcher der betroffenen Seite zwischenzeitig bereits ausgeschlagen waren und die Radnabe starke Beschädigungen aufwies, musste der Rettungswagen für den restlichen Tag außer Dienst gestellt und ein Ersatzfahrzeug organisiert werden.

Die Polizei in Herzberg hat die Ermittlungen aufgenommen und eine Strafanzeige wegen des

## **Verdächtige Geräusche bei Einsatzfahrt mit Blaulicht: Unbekannter hat Radmuttern am Rettungswagen ge**

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. November 2022 um 10:18 Uhr

---

gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet.

Zeugen oder Anwohner, die sachdienliche Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen in der Siebertstraße und im Nahbereich der Rettungswache geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 05521/92001-0 an die Polizei in Herzberg zu wenden.“